

Megaprobleme und Werte

Notizen und Referenzen, sofern nicht auf Folien schon vorhanden

Folie „Wie kann Gott das zulassen“?

Die meisten Krisen sind von uns verursacht und können deshalb von uns gelöst werden

Folie Krisenlandschaft

Es gibt zunehmende und verwirrende Vielfalt von Krisen. Wenn man sie anschaut, haben sie eine gemeinsame Ursache: Werte

Etwa: Zwei Drittel sind mit Job unzufrieden <https://stellenmarkt.faz.net/karriere-lounge/work-life-balance/zwei-drittel-aller-beschaeftigten-sind-unzufrieden/>

Und: Man kann die ganzen vielen Krise auf einige wesentliche Krisentreiber zusammenfassen:

- Finanz- und Offshorokapitalismus
- Ressourcenübernutzung und -verschmutzung
- Geschwindigkeit und Komplexität von technischer Entwicklung
- Governance
- Last not least der Krisentreiber schlechthin: Exponentielles Wachstum

Folien Finanz- und Offshore-Kapitalismus

Also: Ich kritisiere nicht Marktwirtschaft und auch nicht Kapitalismus. Nur die aktuelle Variante des Kapitalismus, etwa die „Finanzialisierung“¹

Website „Der Bürgerstaat“ <http://der-buergerstaat.de/blog/2015/01/23/der-grosse-bluff-geldschoepfung-ohne-wertschoepfung-2/>

Wer auf Arbeit gesetzt hat, ist in den letzten 20 Jahren höchsten „nominell“ doppelt so reich geworden. Wer gut mit Aktien spekuliert hat, konnte sein Vermögen verfünffachen. Wer aber auf Derivate gewettet oder mit ihnen sein Geld verdient hat, der konnte seinen Reichtum um das Dreihundertfache vermehren. Das gilt auch 2011 noch – nach der großen Finanzkrise von 2007.

Thomas Tørsløv, Ludvig Wier, Gabriel Zucman (23 July 2018) The missing profits of nations. <https://voxeu.org/article/missing-profits-nations>

Diese Grafik zeigt die Vor-Steuern Profitabilität von Unternehmen in einem Land in Relation zu den von diesem Unternehmen in demselben Land gezahlten Löhnen an Angestellte. Dabei zeigt: Während die Profitabilität einheimischer Firmen ca. 30-40% über dem Betrag an gezahlten Löhnen liegt,

¹ Finanzialisierung markiert die globale Entwicklung der Wirtschaft vom Industrie-Kapitalismus hin zum sog. Finanz-Kapitalismus. Dieser dem Führungskontext zuzurechnende Prozess begründet relevante Entwicklungen in der Realwirtschaft mit. Herausgestellt wird hier die Hinwendung zu kurzfristigen Renditezielen, die intern ein „Profits at all costs“-Denken befördern und Fragen nach der Verantwortung von Führung leicht in den Hintergrund treten lassen. <https://www.leadership-insiders.de/finanzialisierung-fuehrungswissen-zum-mitreden/>

betragen die Vorsteuer-Profite ausländischer Firmen das bis zu 1675fache der gezahlten Löhne oder in Irland, immerhin das 800fache der gezahlten Löhne²

Es zeigt: Unternehmen in Steueroasen sind unglaublich profitabel, obwohl dort überhaupt keine Wertschöpfung stattfindet. Das gelingt mithilfe von Investitionen oder Buchungstricks, indem etwa Tochtergesellschaften dort, wo Werte geschaffen werden, Lizenzgebühren oder Gebühren für Dienstleistungen und Beratungen in Rechnung gestellt und dann transferiert werden. In diesen Steuerparadiesen fallen dann kaum Steuern an und schon hat man einen netten Gewinn, den man wieder investieren kann. Und so kommt es zu kuriosen Entwicklungen „In 2010, Barbados, Bermuda and the British Virgin Islands receive more FDIs (combined 5.11%) than Germany (4.77%). At the same time these three jurisdictions made more investment in the world (4.54%) than Germany (4.28%) (OECD, 2013a, p. 17). Und: “Forty per cent of today’s cross-border direct investments reported by the IMF – \$18 trillion in value – are being booked in just 10 countries that offer corporate tax rates of 3 per cent or less.”³

Oder man leitet den Gewinn gleich per Briefkastenfirmen und Trusts an die Eigentümer und Aktionäre weiter, die dann, weil die Finanzämter nicht wissen, wer was wo gebunkert hat, auch keine Steuern zahlen.

Studie: Datenlecks, Makrokalkulation und Steueramnestie enthüllt das Ausmaß an Steuerhinterziehung in Norwegen/Skandinavien, siehe Zucman, G. et al. (Sept. 2017) Tax Evasion and Inequality

Hochrechnung der Ergebnisse von Zucman und Co. auf große Ökonomien der Welt: Stimmen Zucmans Zahlen von den geschätzten 16% BIP, dann ruhen aus Deutschland schätzungsweise 554.720.000.000 USD **Privat**vermögen un versteuert auf Offshore-Konten.

Folien Übernutzung und Verschmutzung natürlicher Ressourcen

Es geht nicht nur um den Klimawandel, sondern auch viele andere alarmierende Entwicklungen

Grafik by Ninjatacoshell - This file was derived from: Globe.svg, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39247838>

Kippunkte kommen gefährlich nahe (Lenton, Rockström, & al., 2019)

Vermögensungleichheit spiegelt sich auch im ungleichen Anteil an globaler Übernutzung und Verschmutzung (Oxfam, 2020)

Folien Geschwindigkeit und Komplexität technischer Innovation

Beispiel: Herzgewebe aus 3-D-Drucker.

Hier nur Digitalisierung, Robotisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz, nicht aber Nanotechnologie oder Genmanipulation, Atomenergie und andere komplexe und schwer beherrschbare Techniken. In fast jedem Bereich sind während der kommenden 10 Jahre wichtige „Kippunkte“ zu erwarten (ESPAS, 2019, S. 30)

² „In non-haven countries, foreign firms are systematically less profitable than local firms. In tax havens, by contrast, they are systematically more profitable – and hugely so (Figure 1 Pre-tax corporate profits as % of compensation of employees)“

³ <https://www.taxjustice.net/2019/05/28/new-ranking-reveals-corporate-tax-havens-behind-breakdown-of-global-corporate-tax-system-toll-of-uks-tax-war-exposed/>

Wenn wir ehrlich sind: Das meiste auf dieser Folie ist uns unbegreiflich. Bei „Internet der Dinge“ fällt mir immer noch schwer zu verstehen, wie es möglich ist, dass Sensoren mir Nachrichten schicken, wenn der Kühlschrank leer ist (oder automatisch bei Rewe bestellen) oder Temperatur- und Lichtsensoren mein Haus vollautomatisch ständig auf 21 Grad temperieren.

Was uns aber bei Digitalisierung vor allem zunehmend beschäftigt ist die Frage der Auswirkung auf gutbezahlte und anspruchsvolle Jobs.

Anders als bei der Automatisierung, der viele niedrig qualifizierte Jobs zum Opfer fielen, werden jetzt auch höher und höchstqualifizierte Jobs wegfallen. Vorhersagen weichen stark voneinander ab (ESPAS, 2019, S. 29):

Sicher ist: Natürlich entstehen auch neue Jobs, aber die sind dann nicht für die, deren Jobs wegfallen.

Folie Mega- und Mesoprobleme

Rückkopplung der drei Megaprobleme

Gibt es irgendein tagespolitisches Problem, das durch diese drei Megakrisen nicht direkt oder indirekt, einzeln oder in der Kombination erklärt werden kann?

Zusammenhang von Mega- und Mesoproblemen

Folie Wo fangen wir an um Probleme zu lösen?

Ist Corona, der Klimawandel oder Ungleichheit die größte Herausforderung der Gegenwart? Das hängt davon ab, ob man Markus Söder,⁴ Hans-Joachim Schellnhuber⁵ oder Thomas Piketty⁶ zuhört.

Folien exponentielles Wachstum

https://de.wikipedia.org/wiki/Kenneth_Ewart_Boulding

Deshalb ist Erdüberlastungstag jährlich früher, deshalb werden natürliche Lebensräume zerstört...

Folie Doomsday Clock

Die „Weltuntergangsuhr“, die seit 1947 aus verschiedenen Faktoren die Wahrscheinlichkeit menschengemachter Erdzerstörung misst, wurde im Januar dieses Jahres auf 100 Sekunden vor 12 gestellt. Zum Vergleich: Als die Sowjetunion ihre erste Wasserstoffbombe zündete, stand diese Uhr auf 2 Minuten vor 12, zum Ende des Kalten Kriegs auf 17 Minuten vor 12.

Es ist 100 Sekunden vor 12 aus einer Mischung des Vorstehenden: Wettrüsten setzt wieder ein, Klimarisiken, Manipulationsmöglichkeiten der Demokratie durch ihr feindlich Gesonnene, etwa Desinformationskampagnen.⁷

⁴ <https://www.theeuropean.de/markus-soeder/corona-ist-die-groesste-herausforderung-fur-bayern-seit-dem-zweiten-weltkrieg/>

⁵ „Wenn wir den Klimawandel nicht in den Griff bekommen, wenn wir das Schiff nicht über Wasser halten können, brauchen wir über Einkommensverteilung, Rassismus und guten Geschmack nicht mehr nachzudenken“ (Schellnhuber, 14. Mai 2018).

⁶ “Among the most worrisome structural changes facing us today is the revival of inequality nearly everywhere since the 1980s. It is hard to envision solutions to other major problems such as immigration and climate change if we cannot both reduce inequality and establish a standard of justice acceptable to a majority of the world’s people.” (S. 20)

⁷ <https://www.sueddeutsche.de/wissen/doomsday-clock-atomkrieg-klimawandel-1.4769490>

Folie Womit soll ich anfragen?

Rückblick auf Folie Krisenlandschaft und der Zusammenhang zwischen Phänomenen und zugrundeliegender Wertekrise

Folie Werte und Wichtigkeiten 2018

durch repräsentative Umfragen <https://fowid.de/meldung/werte-und-wichtigkeiten-deutschland-2018>

Folie Werte Ranking Index

Werte Index Ranking durch Analyse von social media kanälen

<https://www.kantartns.de/presse/presseinformation.asp?prID=3706>

Folie Easterlin Paradox

<https://info.arte.tv/de/das-easterlin-paradox-wenn-geld-nicht-mehr-gluecklich-macht>

Folie Strukturen der Sünde

Man soll individuelle Anstrengungen nicht überschätzen, da die systemischen Treibkräfte und Weichenstellung durch individuelle Lebensumstellungen nicht verändert werden, man darf sie aber auch nicht unterschätzen, denn Johannes Paul II formuliert eine wichtige Erkenntnis der Systemtheorie wie folgt: Konsolidierung von Einzelentscheidung können sich systemisch-strukturell verfestigen.

Folie Systemwandel ist möglich

(WBGU, 2011, S. 100)

Die Lösung ist schon irgendwo, wir müssen ihr nur zum Durchbruch verhelfen.

Folien Paradigmenwechsel

https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_S._Kuhn

Paradigmenwechsel Hase und Ente: „Eine der Pointen von Kuhns Behauptung: Durch solche Paradigmenwechsel würde man nicht notwendigerweise zu einer "wahreren" Repräsentation der Welt kommen. Ein "Paradigma" würde in der Revolution einfach von einem anderen abgelöst, ohne dass die beiden kompatibel wären: So etwa habe der ältere Masse-Begriff von Newton nichts mit dem von Einstein zu tun. Es sei wie bei dem berühmten Kippbild, mit dem Kuhn seine These von der Inkommensurabilität der Paradigmen illustrierte: Entweder man sieht den Hasen oder die Ente.“

- Die Paradigmen bieten Lösungen für unterschiedliche Probleme. Der Fokus auf das, was als durch die Wissenschaft zu klärendes Problem anzusehen ist, ändert sich hierbei.
- Auch wenn das Vokabular oft das gleiche bleibt, ändern sich die Begriffe, die die Worte bezeichnen, mehr oder weniger radikal. Zudem werden manche Begriffe überhaupt nicht mehr verwendet und neue eingeführt.
- Anhänger konkurrierender Paradigmata üben *ihre Tätigkeit in verschiedenen Welten aus*. Kuhn ist sich bewusst, dass diese Aussage sehr schwer verständlich ist. Ist sie nur metaphorisch gemeint? Kuhn hat sich bis an sein Lebensende mit der Klärung dieser Frage beschäftigt und kam zu dem Schluss, dass man diese Redeweise irgendwie wörtlich verstehen müsse.

Folie TINA-TAMA

Gerade dies ist ein Punkt, den wir uns wirklich in Erinnerung rufen müssen: Seit Maggy Thatcher wurde uns eingeredet „There is no alternative“, das TINA Prinzip. Dabei gab es vor dem Neoliberalismus Alternativen, und es gibt einen ganzen Haufen davon, nur haben sie gegen die herrschende Lehre keine Chance. Also: There are many alternatives“ (TAMA), und wie der Heilige Paulus schon sagte „Prüfet alles, und behaltet das Gute!“

Folie Neoliberalismus - Katholische Soziallehre

Orientieren wir uns an den Rahmenparametern, die damals in der alten Bundesrepublik für dieses gute Leben für viele gesorgt haben, in Verbindung mit Gestaltungskriterien, die die ökologische Herausforderungen für gegenwärtige und zukünftige Generationen mitberücksichtigen sowie den Werten und Normen der Katholischen Soziallehre. Der Kontrast zwischen dem aktuellen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem und einer alternativen Ordnung könnte dann so aussehen:

Wie man sieht: Sind das tatsächlich „unterschiedliche Welten“

Folie Doughnut Ökonomie

Was in der klassischen sozialen Marktwirtschaft eben noch nicht gesehen wurde, ist, dass wir unser Wirtschaften auch an den planetaren Grenzen ausrichten müssen. Eine gerechte und nachhaltige Alternative zum Neoliberalismus muss sich an den SDGs und dem Pariser Abkommen orientieren. (Raworth, 2017)

Folie Laudato Si

Papst Franziskus hat nochmals einen anderen Anlauf genommen, indem er in der Enzyklika Laudato Si den Ausdruck Ökologie hervorhebt und dem Ausdruck Ökonomie entgegensetzt.

Dabei hätte Franziskus natürlich auch daran anknüpfen können, dass Ökonomie nie dermaßen verkürzt und enggeführt war wie es sich in den letzten Jahrzehnten herausgebildet hat: Aristoteles beispielsweise Unterschied zwischen Oikonomia als Haushaltskunst und Chremastike als Kunst, reich zu werden. Während die Haushaltskunst nicht nur knappe Ressourcen managt, sondern sich im Hinblick auf die Hausgenossen auch fragt, zu welchen Zielen die Ressourcen dienen sollen und ob das, was ich heute erwirtschafte und ausbebe, meinen Haushalt auch morgen noch am Leben erhalten wird, birgt Chremastike schon die Gefahr eines falschen Ziels, dem alle anderen Mittel untergeordnet werden. Auch in der jüngeren Vergangenheit waren große Ökonomen und Gewährsleute der heutigen Ordnung nicht nur Mathematiker, sondern, wie etwa Adam Smith Sozialreformer und Moralphilosophen, die sich mit umfassenderen Werten und Zielen gesellschaftlichen Wohlstands beschäftigten, als nur mit der Frage von Ressourcen und Profiten.⁸

Aber: Es ist stets schwierig, einen etablierten Begriff zu „re-framen“, selbst wenn dies der ursprünglichen Bedeutung entspricht. Es ist einfacher, dem enggeführten Begriff eine neue und unverbrauchte Alternative entgegenzusetzen. Dies leistet Franziskus mit dem Begriff der Ökologie. Sein Konzept ist mehr als die Beteiligung an

„grünen“ Reden. Wir kommen ... heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde. (LS 49)

⁸ Z.B. Ulrike Hermann und Kate Raworth

Er definiert Ökologie wie folgt:

Die Ökologie untersucht die Beziehungen zwischen den lebenden Organismen und der Umwelt, in der sie sich entwickeln. Das erfordert auch darüber nachzudenken und zu diskutieren, was die Lebens- oder Überlebensbedingungen einer Gesellschaft sind, und dabei die Ehrlichkeit zu besitzen, Modelle der Entwicklung, der Produktion und des Konsums in Zweifel zu ziehen. Es ist nicht überflüssig zu betonen, dass alles miteinander verbunden ist. Die Zeit und der Raum sind nicht voneinander unabhängig, und nicht einmal die Atome und die Elementarteilchen können als voneinander getrennt betrachtet werden. Wie die verschiedenen physikalischen, chemischen und biologischen Bestandteile des Planeten untereinander in Beziehung stehen, so bilden auch die Arten der Lebewesen ein Netz, das wir nie endgültig erkennen und verstehen. (LS 138)

„Angesichts des Ausmaßes der Veränderungen ist es nicht mehr möglich, eine spezifische und unabhängige Lösung für jeden Teilbereich des Problems zu finden. Entscheidend ist es, ganzheitliche Lösungen zu suchen, welche die Wechselwirkungen der Natursysteme untereinander und mit den Sozialsystemen berücksichtigen. Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozio-ökologische Krise. Die Wege zur Lösung erfordern einen ganzheitlichen Zugang, um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zurückzugeben und sich zugleich um die Natur zu kümmern.“ (LS 139)

Deshalb bezeichnet Papst Franziskus das neue Leitbild als „Ganzheitliche Ökologie“, dem das Leitbild der „Ganzheitlichen Entwicklung“ beigeordnet/zugeordnet ist bzw. entspricht,⁹ die „die menschliche und soziale Dimension klar einbezieht“ (LS 137) und miteinander (wieder) zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen will.

Folie Strukturen des Heiles

Wenn viele Menschen individuell und gemeinsam an einem Wechsel arbeiten, kann man Johannes Pauls Zitat umschreiben.

Folie Umsteuern/Steuern mit Steuern/Steuerpolitik

Ganz praktisch: Umsteuern mit Steuern, vom jetzigen System auf eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Ordnung

Das Potenzial von Steuern und Steuerverwaltungen konkret: dazu (Alt, 2018f)

1. Uminvestieren: Verstärkt öffentliche Einnahmen erzielen, öffentliche Investitionen in Infrastruktur, Forschung, Güter (Wasser...) und Dienstleistungen (Sicherheit...) gewährleisten, Subventionen privater Investitionen zurückfahren.
2. Umverteilung – Verringern v. Ungleichheit und Armut, direkt (höherer Freibetrag, höhere Zuschüsse, Entlastung bei Sozialversicherung) als auch indirekt (Investitionen in Bildung, Kitas, Nachhilfe, Sozialarbeit), Kompensation armer Haushalte angesichts zu erwartender Steigerungen bei Energiekosten.

⁹ Ab und zu ist hier zugleich auch die Rede von Entwicklung/Entfaltung („fulfilment“).

3. Umweltschädigung verringern: Bepreisung bislang kostenlosen Verhaltens – schädliches Verhalten gegenüber Umwelt durch Produktion und Konsum verringern
4. Umlenkung: Durch hohe Steuer auf Profite mehr Privatinvestitionen in gerechtere und nachhaltigere Wirtschaft und Investitionen lenken
5. Umsteuern von neoliberalen Modell auf ein sozial-gerechteres und ökologisch nachhaltigeres Modell
6. Umorganisieren der Entscheidungsmacht, Re-Demokratisierung: Durch Steuern wird die Macht privater Kapitalgeber geschwächt, besteht mehr Mitspracherecht für alle, was Motivation für Partizipation erhöht.
7. Unterbindung: Eine gute Steuerverwaltung erhält auch Einblicke in Finanzverbrechen und kann entsprechend direkt und indirekt zum Versiegen von Kapitalabflüssen beitragen.

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist vieles nichts: Auch (Alt, 2018f) → nachfolgendes pro Jahr

- 57 Milliarden umweltschädigende Subventionen (2012)
- Deutscher Verlust durch EU-weiten Mehrwertsteuerbetrug: 5-22 Milliarden, Karussellbetrug 5-14 Milliarden, Anteil am EU VAT Tax Gap 22 Milliarden¹⁰
- Steuer-Kleinrechnung bei deutschen Konzernen: ca. 15-20 Milliarden¹¹
- Potenzial einer CO2 Steuer: bei 904,7 Millionen Tonnen¹² und 1,5 ct. Pro Kilogramm = 15 Euro pro Tonne = 13,5 Milliarden Euro im ersten Jahr. → Umverteilung an Niedrigeinkommenshaushalte oder Subventionierung von Leistungen, die allen nützen. Bei Einnahmen von 12,8 Mrd Euro in 2017 (Quelle VDV)¹³ aus der Fahrgastbeförderung lässt sich der öffentliche Nahverkehr durch die CO2-Steuer kostenfrei abwickeln
- Geldwäsche in Deutschland zwischen 30 und 100 Milliarden (Bussmann 2015 im Auftrag des BMF)
- Lagerung von Privatvermögen in Steueroasen: ca. 500 Milliarden Euro (Alstadsaeter, Johannesen, & Zucman, 2017b)

Zum Vergleich:

- Deutschlandweite Einnahmen aus Nahverkehr: 12,8 Milliarden Euro
- Globale Umsetzung der SDGs & des Pariser Klimaabkommens 3-7 Billionen

Folie Reformierte EU

Die neue EU Kommission hat ein sehr gutes und ambitioniertes Programm, es muss halt nur eine Chance bekommen. (von der Leyen, 2019)

¹⁰ <https://www.zdf.de/politik/frontal-21/der-grosse-betrug-vom-7-mai-2019-100.html> und https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/2018_vat_gap_report_en.pdf zum VAT Tax Gap

¹¹ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/steuerschaeden-paradise-papers-101.html> (2017) und

¹² <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/klimabilanz-2017-emissionen-gehen-leicht-zurueck>

¹³ <https://www.bahn-manager.de/%C3%B6pnev-bilanz-2017-rekordergebnis-f%C3%BCr-busse-und-bahnen/>

Literaturverzeichnis

- Alstadsaeter, A., Johannesen, N., & Zucman, G. (September 2017b). *Who owns the wealth in tax havens? Macro evidence and implications for global inequality*. Von National Bureau of Economic Research: <http://www.nber.org/papers/w23805> abgerufen
- Alt, J. (2018f). *Taxation and Transformation: The use and usefulness of Catholic Social Teaching, taxes and tax-related instruments to advance systemic change*. Von Tax Justice & Poverty: <http://tinyurl.com/MaxxTax> abgerufen
- ESPAS. (2019). *Global Trends to 2030 - Challenges and Choices for Europe*. Brussels: European Strategy and Policy Analysis System.
- Lenton, T., Rockström, J., & al., e. (27. November 2019). *Climate tipping points - too risky to bet against*. Von Nature: <https://www.nature.com/articles/d41586-019-03595-0> abgerufen
- OECD. (2013a). *Addressing Base Erosion and Profit Shifting*. Paris.
- Oxfam. (21. September 2020). *Confronting Carbon Inequality - Putting climate justice at the heart of the COVID-19 recovery*. Von Oxfam Media Briefing: <https://oxfamilibrary.openrepository.com/handle/10546/621052> abgerufen
- Raworth, K. (2017). *Doughnut Economics - 7 Ways to Think Like a 21st Century Economist*. Amazon Kindle.
- von der Leyen, U. (10. September 2019). *A Union that Strives for More - My Agenda for Europe*. Von EU Commission: https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/political-guidelines-next-commission_en.pdf abgerufen
- WBGU. (2011). *Hauptgutachten Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation*. Berlin: Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung für Globale Klimaveränderungen.